

Kapitel 10 – Fred ist krank!

Verben: sollen, liegen, funktionieren, riechen, schmecken, messen, sich fühlen, spülen, zudecken.

L1.1: Tagebucheinträge von Claudia: 18. – 22. Nov. 2021



18. November 2021

Wir sind gerade umgezogen. Die neue Wohnung ist gemütlich und ein bisschen altmodisch. Die Heizung hat drei Tage lang nicht funktioniert. Es ist sehr kalt gewesen. Jetzt liegt Fred mit Fieber (38,5C) und Kopfschmerzen auf



der Couch. Es ist Herbst und auch draußen ist es kalt und nass. Das bedeutet normalerweise auch, es ist Grippesaison. Seit 2020 gibt es das Corona-Virus. Hat Fred Corona? Denn er hat noch ein typisches Symptom: er riecht und schmeckt nichts. Hoffentlich muss er nicht ins Krankenhaus. Fred hat keine Versicherung in Deutschland.

L1.2: Beantworte die Fragen:

Wie lange hat die Heizung nicht funktioniert?

_____.

Welche Jahreszeit haben wir gerade?

_____.

Von wann bis wann ist circa die Grippesaison? Was denkst du?

Von Ok _____ bis Mä _____ vielleicht?

Welches typische Corona Symptom hat Fred?

_____.

Hat Fred eine Versicherung in Deutschland?

_____.

L2: Konjugiere die folgenden Verben:

	sollen	messen	spülen	riechen	schmecken
ich					schmecke
du		misst			
er, sie, es	soll				
wir				riechen	
ihr			spült		
sie					
Sie					

L3: Körperteile – Ergänze die Artikel und den Plural, wenn nötig:

(m= maskulin, w=weiblich, n=neutral)

der Körper(m):

die Haare (Pl.)

___ Kopf (m)

___ Nase(f)

___ Gesicht(n)

___ Hals (m)

___ Schulter (f)

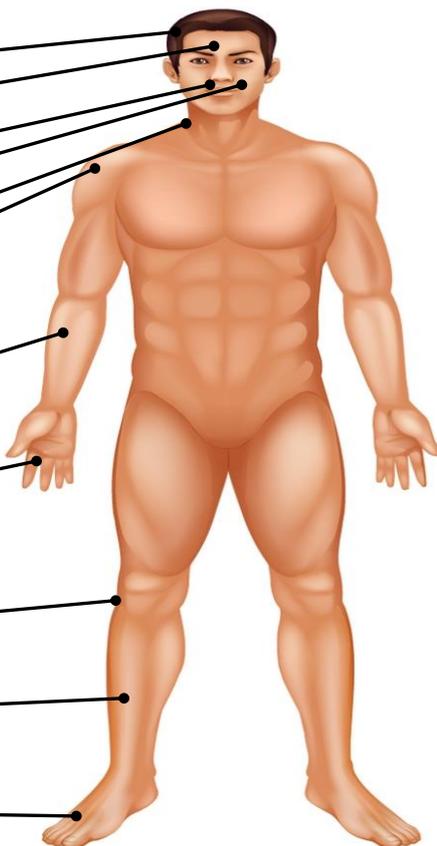
___ Arm (m)

___ Hand(f)

___ Knie (n)

___ Bein (n)

___ Fuß (m)



Schreibe den Plural:

der Fuß – die Füße; die Schulter – die _____; der Arm – _____

die Hand – _____; das Knie – _____; das Bein – _____;

L4.1: Was soll Fred nun tun? Er bekommt viele Ratschläge. Ergänze das Verb „sollen“ und die Verben aus der Liste:



machen, gehen, anrufen, gehen, messen, helfen, nehmen, bleiben, trinken, helfen, nehmen.

- mein Bruder Hans meint, er **soll** sofort einen Test **machen**.
- Lara sagt, er _____ zum Arzt _____. Fred _____ also den Arzt _____.
- Der Arzt sagt, alle, also Fred, Leo und Claudia _____ auf jeden Fall in Quarantäne _____ und er _____ oft Fieber _____.

Na toll. Fred geht es schlechter. Was _____ eigentlich gegen Corona?

- Ich meine, er _____ Vitamin C, D, Zink, und Quercetin _____.
- Meine Mutter meint, er _____ im Bett _____ und er _____ viel _____, mindestens drei Liter.

Und was _____ gegen seine Kopfschmerzen?

- Meine Schwester Lara meint, er _____ Aspirin _____.

L4.2: Mach aus den Ratschlägen Befehle an Fred (Imperativ):



einen Test machen	–	<u>ach (bitte) einen Test Fred!</u>
zum Arzt gehen	–	_____!
den Arzt anrufen	–	_____!
in Quarantäne gehen	–	_____!
oft Fieber messen	–	_____!
Vitamine nehmen	–	_____!
im Bett bleiben	–	_____!
viel trinken	–	_____!
Aspirin nehmen	–	_____!



Achtung:

Schnell und laut gesprochen ist der Imperativ IMMER sehr unhöflich und unfreundlich! Die Wörter „bitte“ oder „bitte mal“ machen den Satz höflicher und freundlicher:

- „**Geh** bitte mal in den Supermarkt.“
- „**Hol** mich bitte am Bahnhof **ab**.“

Wenn du nicht sehr verärgert bist, solltest du den Imperativ nie ohne „bitte“ benutzen. Das würde in jedem Fall als grob unhöflich und unfreundlich verstanden werden.

Wenn du dich höflich ausdrücken willst, solltest du den Konjunktiv 2 benutzen.

- „**Würdest** du bitte mal in den Supermarkt **gehen**?“
- „**Würdest** du mich bitte am Bahnhof **abholen**?“

L5.1: Ergänze die Lücken:

19. November, 2021

Gestern ha_____ Fred noch einen PCR Test _____ (machen). Das Ergebnis beko_____ er morgen. Wir sind alle in Quarantäne. Leo spi_____ mit seinen Autos, Fred li_____ den ganzen Tag auf der Couch und schlä_____ und ich arbe_____ am Laptop und am Abend koc__ ich eine Hühnersuppe mit Nudeln und Karotten.



L5.2: Antworte in ganzen Sätzen:

Was hat Fred gestern gemacht?

_____.

Wann bekommt er das Ergebnis?

_____.

Was habe ich am Abend gekocht?

_____.

L6.1: Ergänze die Lücken:**20. November, 2021**

Ja, Fred ist positiv. Er hat heute Nachmittag das PCR Test Ergebnis bekommen.

Heute hat Fred auch starken Husten, Schnupfen und Gliederschmerzen bekommen. Was hilft gegen Husten und Schnupfen?

- Claudias Mutter meint, er soll Salbeitee trinken und er soll die Nase mit Meersalz spülen.

(sollen, trinken, spülen)

- Befehl an Fred:

Trink _____ und spüle _____.



In der Nacht hat er auch Schüttelfrost bekommen. Was hilft gegen Schüttelfrost?

- Freds Mutter meint, ich soll für Fred eine Wärmeflasche machen und ihn mit drei Decken zudecken.
- Befehl an Claudia: _____

L6.2: Sag es auf zwei Arten:

Ich habe Kopfschmerzen	-	<u>Mein Kopf tut weh.</u>
Ich habe Halsschmerzen	-	_____.
Ich habe Gliederschmerzen	-	_____.
(Arme und Beine)	-	meine Arme und Beine t___ w___.

L7.1: Ergänze die Lücken:**21. November, 2021**

Heute _____ (gehen) es Fred sehr viel besser. Er hat keine Kopfschmerzen mehr, aber er _____ (können) immer noch nichts rie_____ und schmeck_____ . Naja, das ist nicht so schlimm.

Fred _____ (möchten) mit mir Deutsch spre_____ üben:

F: Hallo Schatzi. Ich heißen Fred.

C: Ohne „n“.

F: Ok. Ich heiße Fred.

C: Hallo Fred, wie geht es dir?

F: Ich bin nicht gut.

C: Nein, falsch.

F: Warum?

C: Mir geht es nicht gut.

F: Aber du bist gesund.

C: Ja, aber du sagst: „Ich bin nicht gut“. Das ist falsch. „Mir geht es nicht gut“, das ist richtig.

F: Jaaaaa. Mir geht es nicht gut. Ich bin krank und ich lieben Extrawurst.

C: ohne „n“.

F: Ich liebe Extrawurst.

C: Extrawurst? Warum Extrawurst?

F: Extrawurst ist yummy.

C: Yummy?

F: Lecker.

C: Super. Gut gemacht ;)



L7.2: Welche Fehler hat Fred gemacht? Schreibe auch die richtige**Version:***falsch**richtig*

● Ich heißen Fred.

-

Ich heiße Fred.

● _____

-

● _____

-

● _____

-

L8.1: Ergänze:**22. November, 2021**

Heute _____ (sein) er wieder topfit. Er hat kein Fieber und keine Kopfschmerzen mehr. Nur noch ein bisschen Husten. Eine Woche _____ (müssen) wir alle drei noch in Quarantäne ble_____. Es ist glücklicherweise nur ein milder Verlauf.

L8.2: Schreibe das Perfekt:

Wir ziehen um

-

Wir sind umge_____.

Es ist sehr kalt.

-

_____.

Er bekommt das Ergebnis.

-

_____.

Fred macht den PCR Test.

-

_____.

Er bekommt Schüttelfrost.

-

_____.

Ich koche Hühnersuppe.

-

_____.

L9.1: Beantworte die Fragen:

Hast du schon Corona gehabt?

Ja / Nein, ich _____.

Hast du Schüttelfrost bekommen?

_____.

Hast du schon einen PCR Test gemacht?

_____.

Wann bist du das letzte Mal krank gewesen?

(Letztes Jahr? Letzten Winter? Vor einem Monat? Vor ein paar Monaten? Vor einer Woche?)

L9.2: Welche Symptome hast du gehabt? Ergänze und kreuze an was auf dich zutrifft:

Ich habe Kopfschmerzen gehabt.

(Kopf)



Ich habe _____ gehabt.

(Schnupfen)



Ich habe _____ gehabt.

(Hals)



Ich habe _____ gehabt.

(Bauch)



Ich habe _____ gehabt.

(Rücken)



Ich habe _____ gehabt.

(Ohr)



L9.3: Konjugiere „haben“ und „sein“ im Präteritum:



Tip: Meistens verwendet man das Präteritum für „haben“ und „sein“.

	haben	sein
ich		
du	hattest	
er, sie, es		
wir		
ihr		wart
sie		
Sie		

L9.4: Schreibe die Sätze von Übung jetzt im Präteritum:

Ich hatte Kopfschmerzen.

Ihr _____.

Du _____.

Sie _____.

Er _____.

Wir _____.

Deine Wortschatzliste:

sich fühlen	Reflexiv Verb; körperlich spüren
die Versicherung	Vertrag mit einer Versicherungsgesellschaft, nach dem diese gegen regelmäßige Zahlung eines Beitrags bestimmte Schäden bzw. Kosten ersetzt.
hoffentlich	Wie ich sehr hoffe, was zu hoffen ist
der Schüttelfrost	Heftiges Zittern am ganzen Körper, verbunden mit einem Kältegefühl

Deine Vokabelliste:

Deutsch	Muttersprache	Beispielsatz
krank		
sollen		
liegen		
funktionieren		
riechen		
schmecken		
messen		
spülen		
zudecken		
die Heizung		
der Tag		
das Fieber		
die Schmerzen		
die Gliederschmerzen		
der Husten		
das Krankenhaus		
der Arm		

das Bein
der Bauch
der Po
der Kopf
das Gesicht
das Auge
die Nase
der Mund
die Wange
die Hand
der Finger
gesund
ungesund
das letzte Mal
die Woche
der Monat
das Jahr
der Ratschlag
der Befehl



L4.2 – Der Imperativ – Befehle geben

Was ist der Imperativ?

Der Imperativ ist die Befehlsform. Man verwendet ihn, um jemanden etwas zu befehlen oder um jemanden aufzufordern, etwas zu tun.

Man spricht immer eine oder mehrere Personen persönlich an.

Der Imperativ existiert also nur in den Formen du, ihr und in der Höflichkeitsform Sie.

Beispiele:

- „**Geh** jetzt ins Bett!“ (Form - du)
- „**Geht** bitte einkaufen!“ (Form -ihr)
- „**Gehen Sie** nach Hause!“ (Form - Sie)

Bildung des Imperativs

Höflichkeitsform:

In der Höflichkeitsform wird der Imperativ mit dem **Infinitiv des Verbs + Sie** gebildet.

- „**Gehen Sie** nach Hause!“

Plural „ihr“:

Im Plural benutzen wir die **konjugierte Präsensform des Verbs ohne das Pronomen**.

- „**Geht** (ihr) nach Hause!“

Singular „du“:

Im Singular benutzt man die **konjugierte Form ohne die Endung und ohne Pronomen**.

- „**Geh**(st) (du) nach Hause!“

Besonderheiten bei der Bildung: (Nur im Singular)

Vokalwechsel von starken Verben von „e“ auf „i/ie“ gelten auch für den Imperativ, Vokalwechsel von „a“ zu „ä“ NICHT.

- „**Hilf** deinem Bruder!“ („du hilfst“)
- „**Fahr** langsamer!“ („du fährst“)

Nur in der Du-Form!

Um höflicher zu klingen oder gehobener zu sprechen, können wir ein „e“ anhängen.

- „Geh**(e)** nach Hause.“

Endet der Stamm auf „d“ / „t“ oder „m“ / „n“, MUSS das „e“ fast immer angehängt werden.

- „**Warte** noch 5 Minuten!“

Nur in der Du-Form!Trennbare Verben im Imperativ:

Trennbare Verben werden auch im Imperativ getrennt.

Die Vorsilbe geht ans Ende.

- „**Kommen** Sie bitte **mit!**“ – mitkommen
- „**Räumt** euer Zimmer **auf!**“ – aufräumen
- „**Hol** deine Mutter **ab!**“ – abholen

Ausnahmen

Es gibt im Imperativ fast keine unregelmäßigen Verben:

Infinitiv	du	ihr	Sie
sein	Sei ruhig!	Seid ruhig!	Seien Sie ruhig!
haben	Hab keine Angst!	Habt keine Angst!	Haben Sie keine Angst!
werden	Werd besser!	Werdet besser!	Werden Sie besser!

Wortstellung

Im Imperativ steht das Verb immer auf Position 1.

Nur in der Höflichkeitsform („Sie“) gibt es ein Subjekt.

Position 1	
Geh	sofort nach Hause!
Geht	sofort nach Hause!
Gehen	Sie sofort nach Hause!



L9.3: Das Präteritum von „sein“ und „haben“

Was ist das Präteritum?

Das Präteritum drückt (genau wie das Perfekt) Fakten und Handlungen in der Vergangenheit aus.

Beispiele:

- „Das Wetter **war** schlecht.“
- „Er **machte** Urlaub.“
- „Wir **hatten** Glück.“

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/sie/es/man	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

i Wann du das Präteritum nutzt und wann du das Perfekt nutzt, ist momentan noch nicht so wichtig und wird im Ebook auf dem Level A2 behandelt.

Darfst du diese Lektion teilen?



Das ist erlaubt:

Du darfst diese Einzellektion mit all deinen Schülern oder auch anderen Lehrern teilen - ausgedruckt oder auch digital als PDF.

Wichtig: Dabei muss der Link zu meiner Webseite immer im Dokument drinbleiben.



Das ist nicht erlaubt:

Du darfst diese Lektion auf keiner Website hochladen - KEINER! Dazu zählen vor allem, aber nicht ausschließlich Soziale Medien (Facebook, Instagram, VKontakte, TikTok,...) alle nicht privaten Gruppen auf Messengern (Telegram, Signal, Whatsapp,...) und Foren, sowie persönliche Websites.

Kurz: Kann es jemand herunterladen, den du nicht persönlich kennst, ist das verboten und eine Straftat, die gegen das Urheberrecht verstößt.

Du darfst die Lektion auch nicht als Teil einer ganzen Sammlung (von EasyDeutsch-Lektionen) weitergeben. Nur einzeln, an Menschen, die du persönlich kennst!

Die Dateien haben eine digitale Signatur, über die man genau nachvollziehen kann, wer die Dateien hochgeladen hat.



Konsequenzen bei Verstößen:

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (siehe oben), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar und wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).

Verstöße werde ich ohne Ausnahme und auch ohne Vorwarnung verfolgen.

